

Das Spunk-Abenteuer für Erstleser

Pippi ist immer für eine Überraschung gut. Als Tommy und Annika sie eines Morgens besuchen, erklärt sie, dass sie ein neues Wort gefunden hat: Spunk. Nur leider weiß sie nicht, was es bedeuten soll. Tommy und Annika können ihr auch nicht helfen. Da beschließen die drei, ins Dorf zu gehen und danach zu fragen. Ein Spunk ist doch sicherlich etwas, das man kaufen kann.

Als erstes fragen sie in einer Konditorei, doch die verblüffte und ahnungslose Verkäuferin kann den drei Kindern keinen Spunk anbieten. Auch im Eisenwarenladen bleiben sie erfolglos. Ob es wohl eine ernsthafte Krankheit ist und der Doktor ihnen helfen kann? Oder vielleicht ist es auch ein gefährliches Tier?

Das Spunk-Abenteuer aus dem dritten Pippi-Langstrumpf-Band ist eine beliebte Episode, die auch gerne losgelöst von der kompletten Pippi-Geschichte veröffentlicht wird, z.B. als Bilderbuch oder wie hier als Erstleserbuch. Dies bedeutet, dass die witzige Geschichte in ein handliches Buchformat mit 60 Seiten und vielen Illustrationen, die das Leseverständnis unterstützen, gebracht wurde.

"Pippi findet einen Spunk" ist geeignet für die zweite Lesestufe, d.h. ungefähr ab dem zweiten Schuljahr. Die große Schrift und die Unterteilung in kurze Textabschnitte sowie in kleine Kapitel erleichtern nicht nur das Lesen, sondern motivieren auch. Zum Beispiel kann man am Ende eines Kapitels erst einmal verschnaufen, wird aber zugleich neugierig, wie es weitergeht.

Ein Klassiker wie Pippi und ihre Spunk-Geschichte ist in jedem Buchformat in Hit, aber für Erstleser mit Sicherheit die richtige Mischung aus Unterhaltung, Lesefreude und Motivation.

Sabine Mahnel 06.05.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info